

**Gesellschaft für Familienkunde in Kurhessen u. Waldeck e.V.**  
**Protokoll der Vorstandssitzung, 27.06.2004**

Beginn: 13:45 h

Anwesend: Mario Arend, Gustaf Eichbaum, Marjorie Heppe, Claus Kühlborn, Holger Zierdt

**Mitgliedersachen**

Herr Dersch (939) ist am 27.03.2004 in Heidelberg verstorben. Herr Mollat hat wegen fehlender Beiträge eine weitere Mahnung erhalten. Es ist nur seine E-Mail-Adresse bekannt, daher ist der Versand der HFK an ihn nicht möglich. Ein neues Mitglied, Herrn Stirn (1615). Herr Witt (577), geb. 1927, ist wahrscheinlich verstorben, da die Post zurück kommt und das Konto erloschen ist. Herr Lundgren/Dänemark ist bisher inaktives Mitglied, will er Mitglied sein? Die Angelegenheit Wolfgang Dierkes ist geklärt. Er ist kein Mitglied, Astrid Hoffmann ist an seiner Stelle Mitglied. Das Instituto Hans Staden hat eine neue Anschrift. Der Waldeckische Geschichtsverein ist neues Mitglied als Körperschaft. Dadurch erlischt die bisherige Tauschpartnerschaft. Beschluss: Die GFKW wird dort auch Mitglied. Herr Zierdt wird dazu Herrn Dr. Welteke schreiben.

Herr Kühlborn übergibt die aktuellen Adressen an Herrn Eichbaum. Bei Herrn Eichbaum soll für den HFK-Versand ab sofort auch das WISO-Vereinsprogramm eingesetzt werden, damit kein veralteter Datenbestand zur Verwendung kommt. Herr Eichbaum berichtet, dass der Versand optimiert werden kann, indem wir selbständig als Postvertriebsstück versenden, und die Abrechnung damit nicht mehr über Schmidt/Neustadt laufen muss. Herr Eichbaum erklärt, dass er bis Ende August 2004 nicht per E-Mail und Telefon erreichbar sein wird.

Herr Kühlborn regt den Druck eines neuen Mitgliederverzeichnisses noch 2004 an. Er schlägt einen Aufbau in Spalten vor. Herr Arend plädiert für die bisherige, Platz sparende Form. Es wird beschlossen, dass Herr Kühlborn Herrn Zierdt die Daten liefert und dieser das neue Verzeichnis layoutet.

**Aktuelles**

Die Gesellschaft hat ein Angebot bekommen, ein neues OFB Dickenschied im Hunsrück zu kaufen. Es wird beschlossen, es nicht anzuschaffen, da zu weit von unserem Forschungsgebiet entfernt.

Der Gesellschaft ist über Herrn Arend ein Nachlass Wille aus dem Hersfelder Raum angeboten worden. Herr Arend hält Kontakt.

Die Murhard-Bibliothek hat der Gesellschaft den Nachlass Scheele angeboten, der außerordentlich umfangreich ist (mehr als 40 Kartons und ebenso viele Ordner). Da die Gesellschaft absolut keinen Platz hat, diesen Nachlass unterzubringen, der zudem viele Daten enthält, die nicht Hessen betreffen, wird beschlossen, der Bibliothek das Institut für Personengeschichte in Bensheim als Abnehmer vorzuschlagen. Herr Zierdt wird mit Herrn Dr. Wiedemann sprechen. Das Thema zeigt das allgemeine Problem der Gesellschaft auf, dass uns ein geeigneter Archivraum fehlt.

Frau Heppe verteilt die eingegangene Post. Herr Lipp möchte für seine Bücherspenden eine Urkunde vom Vorstand. Herr Eichbaum wird ihm einen Dankesbrief schreiben.

Herr Zierdt schlägt vor, nach dem aktuellen Abverkauf die Reste des HFK- und HAL-Altbestandes abzugeben. Herr Ziegler (Genealogie-Service.de) möchte die Hefte übernehmen. Es wird beschlossen, nach Erfüllung aller Bestellungen die restlichen Hefte bis einschl. Band 20 der HFK und Band 3 der HAL an Herrn Ziegler abzugeben.

Für die Termine im zweiten Halbjahr 2004 werden eingeplant: Bücherschau und Bericht vom Genealogentag, ein Vortrag (Vortragender noch unklar, möglicherweise Thomas Wiegand). Die Planung des Jubiläums muss zur nächsten Sitzung besprochen werden. Veranstaltungsort und Programm sind noch unklar.

## **Verträge/Projekte**

Herr Ziegler (Genealogie-Service.de) hat einen Vertragsvorschlag für die Publikation der „Nachrichten der GFKW“ auf CD-ROM gesendet. Dieser wird diskutiert, ebenso ein Für und Wider der Publikation auf eigene Initiative. Es wird beschlossen, bei Ziegler zu veröffentlichen. Das Urheberrecht muss allerdings bei der Gesellschaft bleiben. Der Vertrag wird Punkt für Punkt geprüft. Frau Heppe stellt einen Satz der Nachrichten zur Verfügung, der als Scanvorlage dienen wird, und anschließend gebunden an sie zurückgeht. Herr Zierdt wird die Vollständigkeit prüfen.

Herr Ziegler (Genealogie-Service.de) hat einen Vertragsvorschlag für die Publikation der „Trauregister“ in seinem Verlag gesendet. Der Vertrag wird Punkt für Punkt geprüft. Diskussionspunkte dabei sind v. a. die Preisgestaltung incl. Mitgliederrabatt, die rechtliche Seite der Verwendung von Kirchenbuchdaten, die rechtliche Absicherung durch Autorenverträge und die Herausgeberfrage. Es wird beschlossen, zunächst die rechtlichen Fragen über einen spezialisierten Anwalt abzuklären. Wie verhält sich das bei den Trauregistern von Herrn Schubert? Bei den Autorenverträgen muss festgelegt werden, dass es sich um eine rein ehrenamtliche Arbeit handelt. Eine Pflichtabnahme von Exemplaren durch die Gesellschaft soll möglichst niedrig gehalten werden, dafür Verzicht auf die vertragliche Festlegung einer großen Startauflage.

Nächste Vorstandssitzung: 10.07.2004, 13.30 h bei Frau Heppe.

Ende ca. 17:45 h

Gustaf Eichbaum, Vorsitzender

Holger Zierdt, 2. Vors., Protokollant